

Frau belästigt und Polizisten angegriffen

Mainz, Kleine Langgasse, Samstag, 24.02.2018, 02:55 Uhr - Ein 28-jähriger Kenianer sprach in einer Gaststätte in der Kleinen Langgasse eine 22-jährige Rheinhessin an, weil er sie näher kennenlernen wollte. Schnell änderte er jedoch das Thema, begann die junge Frau zunächst verbal sexuell zu bedrängen und fasste ihr dann unvermittelt in den Intimbereich. Die Geschädigte machte ihm mit deutlichen Worten klar, dass sie dies nicht wollte. Ihre männlichen Begleiter stellten sich dazwischen. Der Beschuldigte ließ dennoch nicht von der Geschädigten ab, so dass die Gruppe fluchtartig die Gaststätte verließ. Als der Beschuldigte ihnen folgte, riefen sie die Polizei hinzu. Gegenüber den Beamten zeigte sich der amtsbekannte Mann hochaggressiv und begann schon beim Eintreffen damit, diese zu beleidigen. Da er auch die Geschädigte und ihre Begleiter beleidigte, wurde er in den Streifenwagen gesetzt. Hierbei trat er nach den Polizisten, versuchte die Seitenscheibe herauszutreten und riss einen Türgriff ab. Als die Beamten ihn ansprechen und beruhigen wollten, versuchte er immer wieder nach diesen zu spucken. Verletzt wurde hierbei niemand. Um weitere Straftaten zu verhindern wurde der alkoholisierte Beschuldigte für den Rest der Nacht in Gewahrsam genommen.

Taxifahrer geschlagen

Mainz, Hauptbahnhof, Samstag, 24.02.2018, 03:30 Uhr - Handgreiflich wurde ein Taxifahrgast am Mainzer Hauptbahnhof, nachdem er zuvor schon nicht den vollen Preis zahlen wollte. Der 35-jährige Mann fuhr mit seiner Begleitung von einer Kasteler Diskothek zum Mainzer Hauptbahnhof. Hier angekommen wollte er nicht den angezeigten Preis zahlen, sondern diesen eigenmächtig deutlich reduzieren. Als der Taxifahrer androhte, die Polizei hinzuzuziehen, schlug ihm der 35-jährige US-Amerikaner unvermittelt mit der Faust ins Gesicht und flüchtete ins Bahnhofsgebäude. Hier konnte er durch die Bundespolizei festgenommen werden.

Handys gestohlen

Mainz, Kaiserstraße, Freitag, 23.02.2018, 23:50 Uhr - In einer Gaststätte in der Kaiserstraße wurden innerhalb weniger Minuten zwei Handys aus Handtaschen entwendet. Einer 19- und einer 25-jährigen Mainzerin fiel während ihres Besuchs in der Gaststätte auf, dass die Mobiltelefone aus ihren Handtaschen verschwunden waren. Eine weitere junge Frau hatte sich kurz zuvor bei den Türstehern gemeldet und auf eine Person hingewiesen, die eine Hand in ihre

Handtasche gesteckt hatte. Die Türsteher geben an, dass sich eine vierköpfige Personengruppe sehr auffällig verhalten habe. Sie hätten das Lokal immer wieder verlassen und seien kurz darauf zurückgekommen. Durch die Polizei konnten im Nahbereich **vier tatverdächtige Rumänen** im Alter von 20 bis 35 Jahren kontrolliert werden. Das Diebesgut konnte nicht aufgefunden werden. Die Ermittlungen laufen. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion 2 in der Neustadt in Verbindung zu setzen: 06131 - 65 4210 .

Alkoholisierter Unfall verursacht

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, Freitag, 23.02.2018, 05:31 Uhr - Ihr eigenes Fahrzeug beschädigte eine 23-Jährige, als sie über die Mittelinsel des Kaiser-Wilhelm-Rings fuhr. Die von Zeugen verständigte Polizei konnte bei der Fahrerin deutlichen Alkoholgeruch feststellen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2 Promille. Ein Schnelltest ergab zudem den Hinweis auf Medikamenten- oder Betäubungsmittelkonsum. Der Mainzerin wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein wurde sichergestellt.

Fahrraddieb läßt Kleidung und Schuhe zurück

Mainz, Gaustraße, Samstag, 24.02.2018, 15:00 Uhr, bis Sonntag, 25.02.2018, 20:00 Uhr - Das Fehlen ihrer im Innenhof angeschlossenen Fahrräder bemerkten zwei Mainzer am Sonntagabend in der Gaustraße. Wenig später konnte eine der Geschädigten einen Mann erkennen, der mit einem der gestohlenen Räder unterwegs war. Ihr Freund machte sich auf den Weg, um nach dem Fahrrad zu suchen. Er hatte Erfolg und konnte den unbekanntes Täter in der Großen Langgasse erkennen und nahm die Verfolgung auf. In der Gymnasiumstraße konnte er den Täter mitsamt Fahrrad stellen, hielt ihn an der Kleidung fest und verständigte die Polizei. Der Täter wand sich aus seiner Kleidung, ließ diese zurück und flüchtete oberkörperfrei in Richtung Ludwigstraße, wobei er auch noch seine Schuhe verlor. Die Fahndung verlief ohne Ergebnis, die Kleidung und die Schuhe wurden sichergestellt. Das zweite Fahrrad wurde später unweit des Tatortes aufgefunden. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Mainz 1, Tel: 06131 / 65 - 4110 in Verbindung zu setzen.

Bretzenheim, Motorroller gestohlen - Zeugen gesucht

Bretzenheim, Karl-Zörgiebel-Straße, Freitagabend, 23.02.2018, bis Samstagmittag, 24.02.2018
- Ein 23-jähriger Mainzer meldete am Samstagmittag, dass sein Roller auf einem Hof in der Karl-Zörgiebel-Straße aufgebrochen worden war. Jemand hatte die Front des Rollers beschädigt und eine Teil der Verkleidung abgebrochen. Das Fahrzeug war schon vorher nicht betriebsbereit, da der Anlasser defekt ist. Ein 58-jähriger Mann aus einem Nachbaranwesen in der Karl-Zörgiebel-Straße meldete am Samstagabend den Diebstahl seines Rollers. Zuletzt hatte er ihn am Freitagabend vor dem Anwesen abgestellt, am Samstagabend war er weg. Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise gegeben können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Schlägereien mit Verletzten

Mainz, Zanggasse, Die Polizei sucht in zwei Fällen Zeugen, die sachdienliche Angaben zu Körperverletzungsdelikten machen können. Sonntag, 25.02.2018, 00:20 Uhr: Die Polizei wurde zu einer Schlägerei vor einer Bar in der Zanggasse gerufen. Eine Personengruppe von fünf Personen hätte mit vier Leuten bereits in der Bar einen Streit angefangen und später zwei Männer aus der Gruppe (19 und 20 Jahre) vor der Bar geschlagen. Die Tätergruppe soll aus drei Männern und zwei Frauen bestanden haben, Anfang 20 gewesen sein, einer war auffällig mollig und trug eine Kappe. Nach der Auseinandersetzung entfernten sich die fünf Personen in einem silberfarbenen Mercedes in Richtung Innenstadt. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Sonntag, 25.02.2018, 03:27 Uhr: Auf dem Gehweg der **Holzhofstraße** vor dem dortigen Club kam es aus unbekanntem Grund zum Streit zwischen zwei Personengruppen. Der Streit entwickelte sich zu einer Schubserei. Hierbei wurde ein 18-Jähriger von einer unbekannt Person zu Boden gestoßen und durch eine weitere Person gegen den Hals getreten. Anschließend war seine hochwertige Rolex-Armbanduhr verschwunden. Als seine Bekannte, eine 21-Jährige, schlichtend eingreifen wollte, wurde sie durch eine unbekannt Person gegen ihre linke Wange geschlagen. Die Beschuldigten flüchteten anschließend.

Graffito-Täter gefasst ?

Mainz, Sparda-Bank, Montag, 26.02.2018, 03:18 Uhr - Im Rahmen einer Einsatzfahrt bemerkten Beamte in Höhe der Sparda-Bank in Bahnhofsnähe einen Mann, der etwas an eine Hauswand sprühte. Als der Mann den Streifenwagen erblickte, rannte er fluchtartig über die Grünanlage in der Kaiserstraße in Richtung Zanggasse. Nach kurzer Verfolgung wurde der

23-Jährige in der Zanggasse eingeholt, rannte von dort aber zurück in Richtung Kaiserstraße und konnte schließlich festgenommen werden. Während seiner Flucht hatte er eine Sprühdose in eine Mülltonnenecke weggeworfen. Auf der Hauswand wurde ein frisches Graffito festgestellt. Die Ermittlungen laufen.

▣ **Viele Anrufe durch "Falsche Polizeibeamte" - Vorsicht!**

Gonsenheim/Budenheim, Freitag, 23.02.2018, 11:05 Uhr, bis Sonntag, 25.02.2018, 21:30 Uhr - In Gonsenheim kam es zu fünf Anrufen durch falsche Polizeibeamte. Ein angeblicher Kriminalbeamter des Raubdezernates erklärte der angerufenen 76-Jährigen, dass rumänische Einbrecher gefasst worden wären. Bei diesen hätte man angeblich ihre Daten gefunden. Die 76-Jährige war jedoch schon einmal mit dieser Masche in Berührung gekommen und fragte den Anrufer nach einem polizeilichen Kennwort. Das konnte der Anrufer nicht beantworten und legte deshalb auf. Am gestrigen Sonntag erfolgte nochmal ein Anruf eines falschen Polizeibeamten. Er erkundigte sich hier nach Bargeld und Tresor. Das kam dem Anrufer verdächtig vor. Er legte deshalb auf. In der Finther Landstraße kam es zu drei weiteren Vorfällen dieser Art. Auch hier wurde von festgenommenen Einbrechern gesprochen, welche Notizen über die Angerufenen dabei gehabt hätten. Alle Angerufenen erkannten jedoch sofort, dass es sich hierbei um falsche Polizeibeamte handelte. In **Budenheim** kam es zu vier derartigen Anrufen. Dort reagierte eine angerufene 55-Jährige geistesgegenwärtig und gab ebenfalls keine Informationen preis. Im zweiten Fall stellte sich der Anrufer als Polizeibeamter der Stadt Mainz vor. Er fragte den angerufenen 58-Jährigen, ob es in den vergangenen Tagen zu Auffälligkeiten hinsichtlich von Einbrüchen gekommen sei. Dies verneinte der Angerufene und legte auf. In einer Straße wurden sogar zwei verschiedene Bewohner angerufen. In einem Falle meldete sich der Anrufer als Angehöriger der Kripo Mainz. Er fragte auch hier den angerufenen 79-Jährigen, ob er etwas von Einbrüchen in seinem Wohnviertel gehört hätte. Der verneinte das und teilte dem Anrufer mit, dass er zwei "scharfe Hunde" habe, die das Haus schon gut beschützen könnten. Daraufhin legte der Anrufer sofort auf. Eine 80-jährige Nachbarin hatte auch schon ein Gespräch mit diesem angeblichen Polizeibeamten gehabt und übergab den Hörer ihrem Sohn. Daraufhin legte der Anrufer ebenfalls schnell auf. In allen Fällen kam es zu keinem Schaden. Heute kam es bereits wieder zu Anrufen. Es ist davon auszugehen, dass in nächster Zeit weitere Anrufe in dieser Sache erfolgen werden. Die Polizei bittet deshalb um erhöhte Wachsamkeit! Hatten auch Sie Kontakt mit falschen Polizeibeamten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Enkeltrickbetrüger versuchten ihr Glück

Mainz, Freitag, 23.02.2018, 14:00 Uhr - Ein angeblicher Verwandter bat eine 75-Jährige aus der

Oberstadt um finanzielle Unterstützung. Die Stimme kam der Seniorin jedoch unbekannt vor. Sie lehnte deshalb ab und sagte dem Anrufer auch, dass er ihr absolut unbekannt ist und nicht zu ihrer Familie gehöre. Mit diesen Worten beendete sie auch das Gespräch.

Einbruch in Einliegerwohnung

Bretzenheim, Bebelstraße, Freitag, 23.02.2018, 20:00 Uhr - In der Bebelstraße kam es zu einem Einbruch in eine Einliegerwohnung. Offensichtlich kamen die Täter über eine aufgehebelte Terrassentür in die Wohnung. Nach erster Sichtung durch den Wohnungsinhaber wurde nichts durchwühlt und auch nichts gestohlen. Anscheinend wurden sie bei der Tatausführung gestört. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in Einfamilienhaus

Laubenheim, Beethovenstraße, Freitag, 23.02.2018, 17:00 Uhr bis 23:40 Uhr - Über das rückwärtig gelegene Grundstück gelangten unbekannte Täter in den Garten eines unbewohnten Anwesens in der Beethovenstraße. Über einen Brunnen stiegen sie auf den Balkon des ersten Obergeschosses. Dort hebelten sie ein Fenster zum Wohnzimmer auf. Im Haus wurden sämtliche Zimmer durchwühlt. Die Täter entkamen mit einem geringen Bargeldbetrag. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Wohnung in Mehrfamilienhaus aufgebrochen

Mainz, Feldbergstraße, Samstag, 24.02.2018, 13:00 Uhr bis 15:40 Uhr - An einem in der Feldbergstraße befindlichen Mehrfamilienhaus bemerkten Bewohner eine offenstehende Wohnungstür. Wie sich herausstellte, war sie von Unbekannten aufgebrochen worden. Die Wohnung wurde von diesen wohl durchsucht, aber in der sogenannten "Studentenbude" fehlte nichts. Die Wohnung wurde somit vermutlich ohne Beute wieder verlassen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Der Schlaf des "Gerechten" führte zum ungerechten Taschendiebstahl

Lerchenberg, Sonntag, 25.02.2018, 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr - Ein 48-Jähriger benutzte die Straßenbahn der Linie 51 vom Lerchenberg in Richtung Hauptbahnhof. Unterwegs überkam ihn die Müdigkeit und er schlief ein. Als er am Hauptbahnhof wieder wach wurde, bemerkte er, dass seine Umhängetasche nicht mehr geschlossen war. Bei genauerem Hinsehen musste er feststellen, dass seine Geldbörse entwendet worden war. Wer hat eventuell Beobachtungen zu diesem Vorfall gemacht und kann Hinweise geben? Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

PKW-Einbrecher flüchten

Biebrich, Friedrich-Bergius-Straße, 23.02.2018, 18:00 Uhr - (He) Am Freitagabend wurden PKW-Einbrecher auf frischer Tat erwischt und flüchteten zunächst vom Tatort. Nach wenigen Minuten kamen sie jedoch zum Tatort zurück, schlugen auf den Besitzer des angegangenen PKW ein und flüchteten erneut. Die Polizei sucht nun nach Zeugen, insbesondere nach einer Frau, welche das Opfer zunächst dabei unterstützte, das Fluchtfahrzeug der Täter zu blockieren. Der 56-jährige kam gerade von seinem Einkauf in einem Baumarkt in der Friedrich-Bergius-Straße zurück, als er gegen 18:00 Uhr auf dem Parkplatz des Baumarktes zwei Männer beobachtete, welche aus dem VW-Transporter des 56-Jährigen Baumaschinen in einen anderen PKW luden. Dazu hatten sie den Transporter zuvor aufgebrochen. Als die Täter den Geschädigten bemerkten, flüchteten sie in unterschiedliche Richtungen. Der Geschädigte verfolgte die Täter erfolglos, räumte nun die Baumaschinen wieder in seinen PKW, versuchte das Täterfahrzeug mit seinem PKW zu blockieren und rief danach die Polizei. Vor Eintreffen der Polizei kehrte ein Täter zurück, stieg in sein Fahrzeug und versuchte zu flüchten. Als ihn der 56-Jährige daran hindern wollte, schlug der Täter auf ihn ein. Der Täter gab nun Gas, beschädigte den VW-Transporter und flüchtete. Hierbei musste die gesuchte Zeugin aufgrund des rücksichtslosen Fahrverhaltens des Täters zur Seite springen. Bei dem Fluchtfahrzeug handelt sich um einen schwarzen Peugeot 407. Das Kennzeichen konnte abgelesen werden, das Fahrzeug wurde jedoch von dem eingetragenen Halter vor kurzem verkauft. Die Ermittlungen bezüglich des gegenwärtigen Besitzers dauern an. Ein Täter sei circa 30 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß, von kräftiger Statur und trug eine grüne "Gärtnerhose" und eine graue Fleecejacke. Der zweite Täter sei ebenfalls circa 30 Jahre alt, circa 1,88 Meter groß, habe eine sportliche Figur und sei mit einer grauen Jogginghose mit einer Beschriftung auf der Seite und einer grauen Fleecejacke bekleidet gewesen. Aufgrund des gesprochenen Akzentes und des Aussehens der Täter könnte es sich laut Angaben des Geschädigten um Personen aus dem osteuropäischen Raum gehandelt haben. Zeugen oder Hinweisgeber und insbesondere die zuvor erwähnte Zeugin werden gebeten, sich bei dem 5. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Fahrradfahrer angefahren und geflüchtet

Wiesbaden, Bornhofenweg, Walkmühltalanlagen, 25.02.2018, 15:45 Uhr - (He) Gestern Nachmittag kam es im Bornhofenweg in Wiesbaden zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem 15-jährigen Radfahrer, bei dem der Jugendliche verletzt wurde, der PKW-Fahrer oder die PKW-Fahrerin sich jedoch, ohne Personalien zu hinterlassen, von der Unfallstelle entfernte. Der Junge fuhr gegen 15:45 Uhr den Bornhofenweg, aus Richtung Aarstraße kommend, in Richtung Schützenstraße. Zeitgleich befuhr der PKW den Bornhofenweg, aus Richtung Steckersloch kommend, in Richtung Albrecht-Dürer-Anlagen. In Höhe Bornhofenweg Nr. 20 übersah der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführern augenscheinlich den von rechts kommenden Jungen auf dem Rad und es kommt zu einer Kollision. Der Jugendliche stürzt zu Boden, der PKW fuhr jedoch weiter. Zu dem Fahrzeug ist nur bekannt, dass es sich um einen dunklen PKW handeln soll. Weitere Hinweise liegen nicht vor. Der Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Tatverdächtiger nach Einbruch festgenommen

Kloppenheim, Annemarie-Goßmann-Straße, 23.02.2018, 16:10 Uhr - (He) Am Freitagnachmittag wurde der Polizei aus der Annemarie-Goßmann-Straße ein versuchter Einbruch gemeldet, bei dem ein Täter vom Tatort geflüchtet sei. Ein Tatverdächtiger wurde im Rahmen einer polizeilichen Fahndung festgenommen. Um 16:10 Uhr bemerkte ein Zeuge den Täter beim Hebeln an der Terrassentür eines Reihenhauses und machte auf sich aufmerksam. Der Einbrecher flüchtete vom Tatort und der Zeuge informierte die Polizei. Die Einsatzkräfte konnten im Rahmen der Fahndung einen tatverdächtigen Wiesbadener festnehmen. Nach der Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der 49-Jährige wieder entlassen. Ob es sich um den beobachteten Einbrecher handelt, ist Gegenstand der Ermittlungen der Wiesbadener Kriminalpolizei. Diese bitte Zeugen sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Täter flüchtet nach Sachbeschädigung

Bierstadt, Poststraße, 25.02.2018, 04:00 Uhr - (He) Am frühen Sonntagmorgen beschädigte ein unbekannter Täter in der Poststraße in Wiesbaden-Bierstadt die Glasfüllung der Eingangstür eines Kiosks und verursachte dabei einen Sachschaden von circa 1.000 Euro. Eine Hausbewohnerin vernahm gegen 04:00 Uhr Lärm von der Straße und sah anschließend einen Unbekannten wegrennen. Mutmaßlich handelte es sich hierbei um den Täter. Dieser sei 18-20 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß, sei von schlanker Statur, habe eine helle Hautfarbe und sei mit einer hellen Jeans sowie einem schwarzen oder dunkelblauen Kapuzenpulli bekleidet gewesen.

Hinweise nimmt das 4. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345- 2440 entgegen.